

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 11. Dezember 2025

Medienmitteilung**Ab 1. Januar 2026 sind bei der Stadt Luzern Baugesuche komplett elektronisch möglich**

Die Stadt Luzern vollzieht einen Schritt zur Digitalisierung des Baubewilligungsprozesses und führt am 1. Januar 2026 eine Online-Lösung zur Eingabe und Bearbeitung von Baugesuchen ein. Das neue System ermöglicht es Bauherrschaften, Architekturbüros und Planenden, ihre Baugesuche einfach, schnell und sicher über eine webbasierte Plattform zu jeder Zeit und von überall einzureichen und den Status des Gesuchs jederzeit einzusehen. Medienbrüche und Papierdossiers können damit umgangen werden, wodurch die Transparenz und die Effizienz erhöht werden. Eine Eingabe von Baugesuchen in ursprünglicher Form bleibt weiterhin möglich.

Mit der Einführung der rein elektronischen Baueingabe leistet die Stadt Luzern einen Beitrag zur Digitalisierung des Baubewilligungsprozesses. Der gesamte Baubewilligungsprozess von der Einreichung der Unterlagen für die Bauberatung über den Entscheid bis zur Abnahme des Bauprojekts wird digital durchgeführt. Die Plattform «cymo ebau» vereinfacht und automatisiert den Daten- und Informationsaustausch zu Baugesuchen und schafft Transparenz zum Status des Gesuches für alle beteiligten Akteur*innen. Mit der Digitalisierung des Baubewilligungsprozesses können die Bearbeitungszeit beschleunigt und Rückfragen reduziert werden.

Neuer erster Schritt: Bauanfrage an die Bauberatung

Vor der eigentlichen Baueingabe wird auf der Plattform «cymo ebau» neu eine Bauanfrage eingereicht. Damit wird das Bauvorhaben zunächst an die Bauberatung übermittelt, welche die Eingaben prüft und eine projektspezifische Checkliste mit allen erforderlichen Unterlagen für die Baueingabe erstellt. Sobald die Checkliste vollständig vorliegt, erhalten die Gesuchstellenden eine Benachrichtigung, dass ihr Baugesuch freigeschaltet ist und die Baueingabe erfolgen kann.

Vereinfachte Eingabe und Signatur

Die doppelte Eingabe der Unterlagen in Papierform und als PDF-Dokumente entfällt mit einer Eingabe über «cymo ebau» und es reicht zukünftig aus, wenn die Eingabequittung entweder digital mit Qualifizierten Elektronischen Signaturen (QES) oder mit Originalunterschriften versehen per Post eingereicht wird. Die restlichen Gesuche, Formulare und Pläne müssen nicht mehr in Papierform eingereicht werden.

Einheitlicher Informationsstand für alle

Mit einer Baueingabe über «cymo ebau» erhöht sich die Transparenz, da die Gesuchstellenden jederzeit einsehen können, in welchem Stadium sich das Gesuch befindet und regelmässig Informationen über die nächsten Schritte erfolgen. Auch entfällt das Weiterleiten von Korrespondenz, da alle Beteiligten immer auf dem gleichen Stand sind. Pro Gesuch können zudem verschiedene Zugriffstypen (Lese- oder Vollzugang) zugewiesen werden. Die Stadt Luzern führt «cymo ebau» am 1. Januar 2026 ein. Die Eingabe von Baugesuchen in ursprünglicher Form bleibt weiterhin möglich.

Weitere Informationen: [Stadt Luzern - Baubewilligungen](#)